

Kleine Anfrage

des Abg. Boris Palmer GRÜNE

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt und Verkehr

Informationen über Anreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Teilt sie die Auffassung, dass ausreichende Information über Angebote des öffentlichen Verkehrs eine wesentliche Voraussetzung für deren Nutzung sind und alle Veranstalter publikumswirksamer Ereignisse diese Informationen selbstverständlich mitliefern sollten und dass dem Land hier eine Vorbildfunktion zukommt?
2. Ist ihr bekannt, dass in der Einladung zum Neujahrsempfang des Landes am 11. Januar 2002 in Mannheim keine Wegbeschreibung für Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel enthalten war, wohingegen ausdrücklich auf Parkmöglichkeiten in den umliegenden Parkhäusern hingewiesen wurde und eine Skizze des Autobahn- und Bundesstraßennetzes beigelegt war?
3. Ist sie bereit, in Zukunft als Veranstalter gesellschaftlicher Ereignisse adäquate Informationen über öffentliche Verkehrsmittel in den Einladungsschreiben bereit zu stellen?

15. 01. 2002

Boris Palmer GRÜNE

Antwort

Mit Schreiben vom 31. Januar 2002 Nr. 32–3890.0/630 beantwortet das Ministerium für Umwelt und Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Die Landesregierung teilt diese Auffassung. Wegen der großen Bedeutung einer ausreichenden Information über Verkehrsangebote für ihre Nutzung hat die Landesregierung in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, die Informationsmöglichkeiten über Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu verbessern. So wurde die Elektronische Fahrplanauskunft Baden-Württemberg ab 1991 auf Initiative des Landes eingerichtet und seither stetig erweitert. Seit 1995 können die ÖPNV-Verbindungen auch im Internet unter der Adresse www.efa-bw.de abgefragt werden. Das Land hat die dafür notwendigen Investitionen sowie den dauernden Betrieb bisher mit mehr als 3,5 Mio. Euro unterstützt. Weitere Informationen über ÖPNV-Angebote sind auf über 200 Seiten unter der Internetadresse www.3-loewen-takt.de abrufbar. Dort gibt es insbesondere Links zu allen Verkehrsverbänden und vielen Verkehrsunternehmen in Baden-Württemberg. Die Landesregierung wird sich auch in Zukunft für eine generelle Verbesserung der Information über den ÖPNV einsetzen. So wird derzeit die Einrichtung eines landesweiten Callcenters geprüft.

Zu 2.:

Die Einladung zum Neujahrsempfang der Landesregierung am 11. Januar 2002 im Rosengarten in Mannheim enthielt sowohl eine Skizze des regionalen Straßennetzes als auch eine Karte der Mannheimer Innenstadt, aus der die Lage des Rosengartens und des Hauptbahnhofs ersichtlich sind. Dieses Informationsmaterial wurde vom Congress Centrum Mannheim zur Verfügung gestellt. Da sich der Rosengarten nur fünf Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof befindet, wurde auf detailliertere Angaben zum ÖPNV-Angebot zwischen Bahnhof und dem Kongresszentrum verzichtet. Auf die Parkhäuser wurde deshalb hingewiesen, weil sie in keiner Karte eingezeichnet sind.

Zu 3.:

Wie bisher werden auch in Zukunft bei den Einladungen zu Veranstaltungen des Landes angemessene Hinweise zur Verkehrsanbindung des Veranstaltungsortes insbesondere mit öffentlichen Verkehrsmitteln enthalten sein.

In Vertretung

Mappus

Staatssekretär